



## BCG K 32 (ersetzt BCG K)

Korrosionsinhibitor für Heizungsanlagen...

**BCG K 32** schützt Stahl-, Aluminium- und Kupfermaterialien vor Korrosion – speziell Kunststoff-Fußbodenheizungen – (Sauerstoffdiffusion) durch eine Schutzfilmbildung. Die Dispergiermittelkomponente im **BCG K 32** verhindert Kalkablagerungen an den Rohrwandungen und bietet somit die Gewähr für die Ausbildung eines optimalen Korrosionsschutzfilmes. Schützt vor Kalkablagerungen (lt. VDI 2035).

**BCG K 32** Inhibitor hält Regel- und Steuerorgane sowie Rohrleitungen frei von Schwebstoffen. Schützt alle neuen und bereits betriebenen Heizungsanlagen. **BCG K 32** hält Kalk in Lösung.

### HINWEIS!

Die Heizungsanlage muss frei von Zusätzen wie Flüssigdichtern und anderen Inhibitoren sein. Die inhibierte Anlage **muss** einmal jährlich kontrolliert werden.

Bei ordnungsgemäßer Anwendung entstehen keine Schäden an Pumpen und Regelventilen.

### Gebrauchsanweisung:

Stark verschlammte Anlagen vorher gründlich spülen (DIN 1988, 2 bar) und gegebenenfalls mit **BCG HR** reinigen. Durch Entleeren der Heizungsanlage über einen Wasserzähler den Inhalt feststellen. Die Anlage wieder zur Hälfte mit Wasser befüllen. Dann die erforderliche Menge **BCG K 32** mit der Einfüllpumpe (BCG G 20 oder BCG G 21 J) in die Anlage einbringen. Danach die Anlage mit Wasser auffüllen und entlüften. **BCG K 32** ist verträglich mit allen handelsüblichen Frostschutzmitteln.

### Wichtig!

Der Wirkungsgrad von **BCG K 32** Inhibitor **muss** nach der Vermischung mit dem **BCG Test** kontrolliert werden. Der Molybdatgehalt soll 250 bis 400 mg/l Mo betragen. Da **BCG K 32** bereits vorhandene Kalkablagerungen auflöst, sollte bei verminderter Wärmeübertragung nach 1 bis 3 Monaten nochmals gründlich gespült werden. Bei alten Großanlagen sollte ein Schlammfang eingebaut werden. Die Anlage erneut mit **BCG K 32** befüllen und die Konzentration prüfen. Bei Unterdosierung von **BCG K 32** kommt es zu Korrosion in der Anlage.

### Sicherheitsdaten von BCG K 32:

**R 34** Verursacht Verätzungen

**S 26:** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**S 28:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

**S 37/39:** Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

**Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!**

### Entsorgung:

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Sicherheitsdatenblättern.

### Zusammensetzung:

Molybdathaltiges Produkt und CU-Inhibitoren.

### Mischungsverhältnis:

**1 Liter auf 100 Liter Heizungswasser.**

### Lagerfähigkeit:

**5 Jahre, vor Frost schützen.**

Unsere Angaben entsprechen unseren gegenwärtigen Erfahrungen. Technische Änderungen vorbehalten.

## Wichtig: Messen



### BCG Test

zur Messung des Molybdatgehaltes im Heizungswasser

Zur Prüfung Ihres Heizungswassers informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage [www.bacoga.com](http://www.bacoga.com) Hilfe - Wassertest

Bitte technisches Merkblatt Nr. 1 auf Seite 40 sowie die Berechnungstabelle der Inhaltsmengen auf Seite 39 beachten!

Stand 02/2010